

in KLEINEN GRUPPEN

Musik



Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend

Bundes-
wettbewerb
2016

Kunst Uni Graz - KUG

Samstag,

22. Oktober 2016

ab 09:00 Uhr

- Aula der Kunstuniversität Graz
- Probensaal des MUMUTH
- Florentinersaal im Palais Meran

Sonntag,

23. Oktober 2016

Arbeiterkammersaal

10:00 Uhr Finalrunde

anschließend Urkundenverleihung

Konzert der

„Austrian Brass Band“

Samstag, 22. Oktober

um 19:45 Uhr

Arbeiterkammersaal



www.blasmusikjugend.at

© grafic-design: www.kug.at; illustration: mag. Wolfgang Kury nach einer Fotografie von oskar höher

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau

Text und Zusammenstellung:
Bundeschäftsstelle der ÖBJ

Grafik, Design, Layout und DTP:
Österreichische Blasmusikjugend

Seite 4 bis 11
Grußworte

Seite 12 bis 13
Die Österreichische
Blasmusikjugend und
ihre Projekte

Seite 14 bis 15
Über den Wettbewerb
Wettbewerbsreglement

Seite 17
Programmübersicht

Seite 18 bis 23
Blechblasensembles

Seite 24 bis 25
Schlagwerkensembles

Seite 26
Abendveranstaltung



Seite 27
Kooperation
VDHM und Yamaha

Seite 28 bis 30
Graz

Seite 32 bis 35
Schlagwerkensembles

Seite 36 bis 45
Holzblasensembles A-D

Seite 46 bis 49
Hozblasensembles S
Gemischte Ensembles

Seite 50 bis 51
Finalrunde

Seite 52 bis 53
Musikfachhandel

Seite 54
Ausschreibung JUVENTUS



Dr. Sophie Karmasin
Bundesministerin
für Familie und Jugend

Grußbotschaft zum Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2016“ der Österreichischen Blasmusikjugend

Das Musizieren im Ensemble ist für das Blasmusikwesen in Österreich von großer Bedeutung. Dieser Intention zufolge hat die Österreichische Blasmusikjugend den Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ ins Leben gerufen. Dieser Wettbewerb dient nicht nur als Instrument der Förderung des Zusammenspiels verschiedener Musikensembles, sondern auch als Brennpunkt einer richtungsweisenden Jugendkulturbelegung.

Ich gratuliere der Österreichischen Blasmusikjugend zur Austragung des heurigen Wettbewerbes im Oktober in Graz und wünsche den Veranstalterinnen und Veranstaltern, wie auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen beschwingten Ablauf. An insgesamt zwei Tagen werden Jugendensembles ihre musikalischen Fertigkeiten vor fachkundigen Jurorinnen und Juroren präsentieren. Die besten Ensembles aller Kategorien werden sich für die Finalrunde qualifizieren, die am zweiten Wettbewerbstag veranstaltet wird und im Rahmen dieser werden die glücklichen Hauptpreisträgerinnen und Hauptpreisträger dieses wunderbaren Wettbewerbes gekürt.

Bei „Musik in kleinen Gruppen“ treten die allerbesten Ensembles aus ganz Österreich an. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb gibt ihnen einen tiefen Einblick in die Welt einer Berufsmusikerin oder eines Berufsmusikers und hilft ihnen, die eigenen Leistungen besser einzuschätzen. Sie erkennen so leichter, inwieweit sie für ein Musikstudium bzw. für eine professionelle Musikerlaufbahn geeignet sind. Dazu wünsche ich den jungen Musikerinnen und Musikern unter der Anleitung erfahrener Expertinnen und Experten viel Erfolg!

Neben dem Wettbewerb und der Wahl der besten Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker soll aber vor allem bei den jungen Menschen die Freude am Musizieren und gemeinsamen Erleben im Vordergrund stehen. Für die geschätzten Zuhörerinnen und Zuhörer erhoffe ich ein optimales Klangerlebnis und spannende und fesselnde Darbietungen!

Es ist mir ein Anliegen, allen jungen Künstlerinnen und Künstlern ein herzliches toi toi toi auszusprechen. Wir brauchen den Nachwuchs, wir brauchen euch für das Aufrechterhalten des musikalischen Niveaus in Österreich. Den Gästen wünsche ich schöne Stunden im Rahmen des dargebotenen Musikgenusses. Darüber hinaus möchte ich auch aus ganzem Herzen den vielen engagierten Pädagoginnen und Pädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen, die „Musik in kleinen Gruppen“ möglich machen, für ihren großen Einsatz danken.

Dr. Sophie Karmasin

Bundesministerin für Familien und Jugend





Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der
Steiermark

Liebe Musikfreunde!

Musik verbindet Menschen und bereichert durch ihre Vielfalt unsere Gesellschaft. Besonders die Blasmusik trägt einen wesentlichen Teil zum Zusammenhalt bei. Sie begleitet das Leben von Beginn an und prägt die Bräuche und Feste den gesamten Jahreskreis hindurch. In diesen Tagen werden sich mehr als 50 Musikensembles aus allen Teilen Österreichs sowie aus Südtirol und Liechtenstein in unserer Landeshauptstadt treffen um zu musizieren. Das garantiert ein einzigartiges Klangerlebnis, das seinesgleichen sucht! „Musik in kleinen Gruppen“ ist eine besondere Initiative um die hohe Qualität der Blasmusikkapellen noch weiter zu steigern und den jungen Talenten die Chance zu bieten, sich auch mit historischer und zeitnaher Ensemble- und Kammermusik zu beschäftigen. Beim nun in Graz ausgetragenen Bundesbewerb treten somit die besten Jungmusikerinnen und Jungmusiker in einen musikalischen Wettstreit, der, getreu dem Motto „Musik verbindet“, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine besondere Erfahrung bereichert. Als Landeshauptmann der Steiermark und Volkskulturreferent der Landesregierung ist es mir eine Freude die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im „Grünen Herzen Österreichs“ willkommen zu heißen. Mein Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, dem Steirischen Blasmusikverband mit Erich Riegler an der Spitze sowie all jenen, die zum Erfolg der Veranstaltung beitragen. Den Musikerinnen und Musikern wünsche ich auf diesem Wege viel Erfolg und dem Publikum eine gute Unterhaltung.

Ein steirisches „Glück auf!“

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark

Mag.^a Ursula Lackner
Landesrätin für
Bildung und Gesellschaft



Musik ist Ausdruck von Lebensgefühl, sie ist uns Begleiterin in Momenten größter Freude ebenso wie in Stunden der Trauer. Musik verbindet Menschen, sie fordert und fördert ein harmonisches Miteinander. Gemeinsames Singen und Musizieren eröffnet gerade Kindern und Jugendlichen auf besondere Art und Weise die Möglichkeit, sich in ihrer Entwicklung bestmöglich entfalten zu können.

Daher freut es mich, dass der alle zwei Jahre stattfindende Bundeswettbewerb dieses Mal in der steirischen Landeshauptstadt stattfindet und sich somit die besten Blasmusikantinnen und Blasmusikanten der Republik in Graz einfinden. Im harmonischen Miteinander haben Musikerinnen und Musiker, sowie alle an Blasmusik interessierten Personen die Gelegenheit, nicht nur die Möglichkeit sich miteinander zu messen, sondern auch um sich auszutauschen und voneinander „spielend“ zu lernen.

Als für Bildung und Gesellschaft zuständige Landesrätin und als Freundin der Musik möchte ich mich daher bei den Verantwortlichen für die Organisation und ihr großartiges Engagement bedanken und darf allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude und Erfolg beim diesjährigen Bundeswettbewerb auf steirischem Boden wünschen.

Mit klangvollen Grüßen
Ihre

Mag.^a Ursula Lackner
Landesrätin für Bildung und Gesellschaft



Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der
Stadt Graz

**Liebe junge Musikerinnen und Musiker,
herzlich willkommen in Graz!**

Musizieren ist eine echt coole Sache und ich freue mich wirklich, dass nach wie vor so viele junge Menschen ein Instrument lernen. Dabei kommt den Musikkapellen in unserem Land eine besondere Bedeutung zu. Tausende junge Menschen können durch die Blasmusik und durch das oft ehrenamtliche Engagement der Mitglieder von Kapellen ein Instrument lernen und für die Musik gewonnen werden.

Musikkapellen sind aber nicht nur ein Ort des gemeinsamen Musizierens. Sie sind ein Ort der Begegnung, der Freundschaft und sie sind Teil unserer Volkskultur und Identität. Zusammenhalt, Verbundenheit, Tradition – Offenheit und Engagement, dafür stehen die Menschen in unserem Land. „Musik verbindet“ ist das Motto des österreichischen Ensemblewettbewerbs, der heuer von unserem Steirischen Blasmusikverband veranstaltet wird.

Talent und Können zu zeigen ist wichtig und es ist auch schön wenn man gewinnt, noch schöner ist aber, wenn das gemeinsame Musizieren und Feiern dazu beiträgt, als Freundinnen und Freunde auseinanderzugehen.

Ich danke den Organisatoren für ihr Engagement und wünsche euch schöne und erfolgreiche Tage in Graz!
Euer

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Stadt Graz

Erich Riegler
Präsident
des ÖBV



In den letzten Jahren ist die musikalische Qualität in unseren Musikkapellen stetig gestiegen. Einer der wesentlichen Gründe dafür liegt in der hochwertigen Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche, die ein Blas- oder Schlagwerkinstrument erlernen, erleben gerade in der Blasmusik eine ganz wesentliche Perspektive: Das Zusammenspiel und das gemeinsame Auftreten in der Gruppe. Als Vorstufe zum gemeinsamen Musizieren in einem Orchester stellt dabei das Ensemblespiel in verschiedenen Besetzungen einen wesentlichen Faktor dar. Für den Österreichischen Blasmusikverband und dessen Teilorganisation, die Österreichische Blasmusikjugend, ist es daher ganz wichtig, im Zweijahresrhythmus den Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ auszuschreiben. Denn diese Wettbewerbe sind hoher Ansporn, an der musikalischen Qualität zu arbeiten.

Seitens der ÖBJ liegt die Hauptverantwortung des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ bei Bundesjugendreferent Helmut Schmid und seinen Stellvertretern Gerhard Forman und Andreas Schaffer, denen ich dafür aufrichtig danke. Die organisatorische Durchführung dieser Veranstaltung im Jahr 2016 wurde dem Steirischen Blasmusikverband übertragen, indem Landesjugendreferent Wolfgang Jud die Leitung der breiten Vorbereitungen innehat. Ein herzliches Dankeschön für die engagierte Arbeit. Als Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes freut es mich besonders, dass dieser Wettbewerb in unserer Landeshauptstadt Graz stattfindet und wir die Teilnehmer und Gäste in meiner Heimatstadt begrüßen dürfen.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg bei ihren Auftritten, allen mitwirkenden Musikerinnen und Musikern sowie den Leitern und Betreuern der Ensembles viel Freude und gutes Gelingen!

Erich Riegler
Präsident des ÖBV
Landesobmann des
Steirischen Blasmusikverbandes



Helmut Schmid
Bundesjugendreferent
der ÖBJ

**Geschätzte junge Musikerinnen und Musiker,
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ charakterisiert einerseits eine großartige Möglichkeit der musikalischen sowie persönlichen Weiterentwicklung unserer jungen Musikerinnen und Musiker, andererseits fördert die intensive Arbeit im Ensemble die Gruppendynamik und die künstlerischen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dadurch gestärkt. Der Österreichischen Blasmusikjugend ist es ein besonderes Anliegen, durch Projekte wie dem Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ Kindern und Jugendlichen die Vielseitigkeit des Musizierens näherzubringen, ihre musischen Talente zu fördern und eine außergewöhnliche Gelegenheit der Performance vor Juroren und Publikum zu bieten.

Die Basis für das Ensemblesmusizieren sichern die österreichischen Musikschulen, denen an dieser Stelle ein besonderer Dank gilt. Große Anerkennung und Wertschätzung für die unzähligen investierten Stunden in Probenarbeit und Gruppenschaffen möchte ich unseren Instrumentalpädagoginnen und Instrumentalpädagogen sowie den Verantwortlichen in den Musikvereinen, welche zahlreiche „vereinseigene Ensembles“ betreuen, aussprechen. Ohne diese Stützen wären Wettbewerbe in diesem Ausmaß undurchführbar.

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern ein unvergessliches Wettbewerbswochenende in Graz, faszinierende Eindrücke, viele neue Bekanntschaften und hoffe, dass ihnen dieses Ereignis noch lange in Erinnerung bleibt.

Helmut Schmid
Bundesjugendreferent des ÖBV

Mag. Gerhard Forman
Vorsitzender des
Musikreferates,
Bundesjugendreferent-
Stv. der ÖBJ



**Liebe junge Künstlerinnen und Künstler,
sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,**

rund 5.000 Musikerinnen und Musiker stellten sich den musikalischen Herausforderungen des Ensemblewettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ auf Bezirks- und weiterführend auf Landesebene. Zum Bundeswettbewerb konnten sich daraus die hervorragendsten Ensembles qualifizieren. Ein besonderer Dank gilt den Ensembleleitern, die als treibende Lehrkräfte die jungen Musikerinnen und Musiker zu Höchstleistungen motivieren. Sie leisten hervorragende Arbeit und investieren beachtlichen Einsatz sowie Engagement während der Vorbereitungsphase für den Ensemblewettbewerb. Die Teilnahme an „Musik in kleinen Gruppen“ erfordert ebenso großen Aufwand für die Ensembleleiterinnen und -leiter, wie für die Künstlerinnen und Künstler.

Als Juroren konnten für dieses Wettbewerbswochenende namhafte Persönlichkeiten aus der Musikerszene und aus den Bereichen rund um das Musikwesen gewonnen werden. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung seitens des Steirischen Blasmusikverbandes ermöglicht es unserer Blasmusikjugend, hier in Graz ihre musikalischen Fähigkeiten zu präsentieren. Mein großer Dank ergeht an den Landesjugendreferenten Wolfgang Jud und an sein Team, allen freiwilligen Helfern und dem Team der Österreichischen Blasmusikjugend.

Ich wünsche allen Ensembles sowie den Ensembleleitern große Freude beim Musizieren und viel Erfolg beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“.

Für die Musikkommission

Mag. Gerhard Forman
Vorsitzender des Musikreferates
Bundesjugendreferent-Stellvertreter

Über die Österreichische Blasmusikjugend und ihre Projekte

Die Österreichische Blasmusikjugend ist mit mehr als 88.000 Mitgliedern in 2170 Musikkapellen und 6.000 Jugendlichen in den angeschlossenen Verbänden Liechtenstein und Südtirol ein wichtiger Teil des Österreichischen Blasmusikverbandes und eine der größten Jugendorganisationen Österreichs. Wir vertreten alle unter 30-jährigen in Ausbildung stehenden und aktiven Musikerinnen und Musiker. Neben der fachlichen Förderung – musikalisch, pädagogisch und organisatorisch – vertritt die ÖBJ als vom Bundesministerium für Familie und Jugend anerkannte und geförderte Jugendorganisation, die Interessen ihrer Mitglieder auch in der Bundesjugendvertretung.

Unsere Projekte und Aktivitäten:

Jugendblasorchester-Wettbewerbe

Alle zwei Jahre stellen sich an die 7000 Jugendliche in über 150 Orchestern den Landesausscheidungen. Zum Bundeswettbewerb qualifizieren sich hervorragend durch die Landesqualifikationen die hervorragendsten Jugendblasorchester. Neu seit 2015: Der internationale JBO-Wettbewerb der Kategorie Superior Jugendblasorchester.

Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre alternierend zum JBO-Wettbewerb abgehalten. „Musik in kleinen Gruppen“ dient zur Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikensembles (für Blas- und Schlaginstrumente) auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene.





Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden

Diese aufZAQ-zertifizierte Ausbildung bietet den Teilnehmern umfangreiche Fortbildungsprogramme im pädagogischen, künstlerischen und organisatorischen Bereich.

Leistungsabzeichen zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum Musizieren

Die Prüfung zum Leistungsabzeichen kann in den vier Stufen Junior, Bronze, Silber und Gold absolviert werden. Der Prüfungsinhalt setzt sich aus Theorie, Praxis und Gehörschulung zusammen.

Das Kammermusikprojekt der ÖBJ

Das „Kammermusikprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend“ charakterisiert eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker der ÖBJ, die in kammermusikalischer Besetzung dementsprechende Literatur interpretieren. Die Musikerinnen und Musiker werden von international tätigen, renommierten Orchestermusikern künstlerisch betreut.

JUVENTUS – Jugendpreis der Österr. Blasmusik

JUVENTUS ist ein Würdigungspreis, der an besonders nachhaltige und musikalisch-gemeinschaftlich fördernde Jugendprojekte von der Österreichischen Blasmusikjugend vergeben wird.

Der Bundesjugendbeirat

Engagierte und aufgeschlossene Jugendliche aus ganz Österreich behandeln und erarbeiten gemeinsam innovative Ideen und neue Ansätze für die österreichische Blasmusikjugend.

Leitfaden für Jugendarbeit der ÖBJ

Der „Leitfaden für Jugendarbeit“ dient als „Methodenkoffer“ in Dingen Jugendarbeit für unsere Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in den Vereinen. Grundsätzliche Themen wie die Handlungsfelder oder die Aktivitäten in der Jugendarbeit werden in diesem Leitfaden ausführlich erläutert.

Der Wettbewerb wird in fünf Stufen durchgeführt. Für die Berechnung des Altersdurchschnittes wird das Jahr 2016 herangezogen.

Altersdurchschnitt

bis 13 Jahre	A	Ensembles mit Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen
bis 16 Jahre	B	
bis 19 Jahre	C	
ab 19.1 Jahre	D	

Unabhängig vom Altersdurchschnitt	S	Sondergruppe: Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studenten oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.
-----------------------------------	----------	---

Bewertung durch die Jury: Das Programm wird nach folgenden zehn Kriterien bewertet:

Bläserensembles:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamik und Klangbalance
8. Interpretation und Stilempfinden
9. Programmauswahl
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Schlagzeugensembles:

1. Dynamische Differenzierung
2. Technische Ausführung
3. Phrasierung und Artikulation
4. Rhythmik
5. Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Klanggestaltung, Schlägelauswahl und Paukenintonation
8. Interpretation und Stilempfinden
9. Programmauswahl
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

Spieldauer und Literatur (reine Spielzeit,
so viel als möglich Originalliteratur)

Holz- und Blechblasensembles

Stufe	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderung)
A	4 bis 6 Minuten	Zwei Sätze unterschiedlichen Charakters
B	8 bis 10 Minuten	Zwei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus zwei unterschiedlichen Stilepochen
C	12 bis 14 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus drei unterschiedlichen Stilepochen
D	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus drei unterschiedlichen Stilepochen
S	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters und aus drei unterschiedlichen Stilepochen

Schlagwerkensembles

Stufe	Spieldauer	Literatur (Mindestanforderung)
A	4 bis 6 Minuten	Zwei Stücke unterschiedlichen Charakters
B	8 bis 10 Minuten	Zwei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentenzusammensetzungen
C	12 bis 14 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentenzusammensetzungen (Stabspiele Pflicht)
D	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentenzusammensetzungen (Stabspiele Pflicht)
S	14 bis 16 Minuten	Drei Sätze unterschiedlichen Charakters mit verschiedenen Schlaginstrumentenzusammensetzungen (Stabspiele Pflicht)

Eine Karte. Viel Vergnügen.

Du liebst Musik? Und alles was damit zu tun hat? Dann solltest du diese Karte immer dabei haben! Denn mit der **ÖBJ-Bonuscard** sicherst du dir nicht nur günstigere Konzert- und Veranstaltungstickets, sondern auch **jede Menge anderer Vorteile.**

Neu!

**Bonuscard für
ALLE Musikerinnen
und Musiker**

Klingt toll?

Dann hol dir deine Bonuscard.
Jetzt! Am Einfachsten geht das online
auf www.blasmusikjugend.at/bonuscard oder
bonuscard@blasmusikjugend.at

Bonuscard Basic

Kostet: 15,- Euro
Bietet: Gutscheine und
Vorteile aus den Bereichen

- Veranstaltung
- Seminare
- Freizeit
- Einkauf

Bonuscard Plus

Schont deine Geldbörse
& dein Instrument

Kostet: 35,- Euro

- Bietet: Alles, was die
Bonuscard Basic kann, plus
- Instrumentenversicherung
 - Alle deine Instrumente
(geliehene oder eigene)
sind versichert
 - Bis zu 5000,- Euro



Samstag, 22. Oktober 2016

Beginn	Programm	Spielstätte
09:00	Wettbewerb der Blechblasensembles	Aula Neubau Kunstuniversität
09:00	Wettbewerb der Schlagwerkensembles	Probensaal des MUMUTH
09:00	Wettbewerb der Holzblasensembles Stufe A-D	Florentinersaal im Palais Meran
15:15	Wettbewerb der Holzblasensembles Stufe S	Aula Neubau Kunstuniversität
16:45	Wettbewerb der Gemischten Ensembles	Aula Neubau Kunstuniversität
19:45	Abendveranstaltung mit Konzert der „Austrian Brass Band“	Arbeiterkammer-saal

Sonntag, 23. Oktober 2016

Beginn	Programm	Spielstätte
10:00	Finalrunde des Wettbewerbs	Arbeiterkammer-saal
Im Anschluss	Urkundenverleihung	Arbeiterkammer-saal

VDHM
vdhm.at

VDHM ist die Kooperation der Firmen
Votruba Musik, Danner Musikinstrumente,
Musik Hinteregger und MUSIK AKTIV.



YAMAHA



Zeiteinteilung Blechblasensembles Samstag, 22. Oktober, Aula Neubau Kunstuniversität

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
09:00	Lucky Brass	OÖ	A	
09:10	Die Brassisten	VB	A	
09:20	Hörnchen klein	NÖ	A	
09:30	Pause (20 min)			
09:50	Ensemble Blechquadrat	KT	B	
10:05	Trombone Gans´Stars	NÖ	B	
10:20	Zug4er	SÜ	B	
10:35	Pause (25 min)			
11:00	Quadriggio	VB	C	
11:20	Slide-O-Mix	ST	C	
11:40	Four Brass	TI	C	
12:00	Mittagspause			
13:30	Sackbut Society	LI	D	
13:50	Tubaensemble Kontra_productiv	SB	S	
14:10	MattigBrass	OÖ	S	



Mag. Gerhard Forman | Vorsitz

Gerhard Forman fungiert als Hornpädagoge und Musikschulleiter an der Regionalmusikschule Retz und ist seit 2010 Bundesjugendreferent-Stellvertreter der Österreichischen Blasmusikjugend. Er ist Leiter und Gründer des SBO Retz und Kapellmeister der Stadtkapelle Retz.



Mag. Hermann Ebner | Horn

Hermann Ebner übt seine Lehrtätigkeit für Horn und Kammermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz am Institut Oberschützen aus. Neben seiner langjährigen Erfahrung als Orchestermusiker veröffentlichte er unter anderem mehrere Publikationen.



Prof. Josef Steinböck | Tuba

Josef Steinböck ist Mitglied des Mozarteum Orchesters Salzburg und Professor für Tuba und Blechbläserkammermusik an der Hochschule für Musik und Theater München. Außerdem ist er Initiator und künstlerischer Leiter des internationalen Sommerkurses „Bläserurlaub Bad Goisern“.



Prof. Robert Hofer | Trompete

Robert Hofer übt seine Lehrtätigkeit am Kärntner Landeskonservatorium im Fach Trompete aus und ist dort Fachabteilungsleiter für Bläser und Schlagwerk. Dem hinzu ist er Gründungsmitglied des „austrian brass quintet“ und von „HoViHoLoHoff“.



Prof. Mag. Thomas Eibinger | Posaune

Thomas Eibinger ist Professor für Posaune an der KUG Graz und Vorstand am Institut für Blasinstrumente und Schlagwerk. Im Grazer Philharmonischen Orchester ist er 1. Posaunist und als Yamaha Artist tätig.

09:00 | Lucky Brass | Oberösterreich

Jakob Hofer, Trompete | MV Vorderweissenbach
Paul Wolfesberger, Trompete | MV Vorderweissenbach
Helena Keplinger, Posaune | MV Vorderweissenbach
Fabian Schimpl, Posaune | MV Vorderweissenbach
Samuel Nopp, Posaune | Musikverein Oberneukirchen
Ensembleleiter: **Reinhard Schimpl**

09:10 | Die Brassisten | Vorarlberg

Benedikt Bär, Trompete | MV Bergesecho Langenegg
Franziska Bär, Waldhorn | MV Bergesecho Langenegg
Philipp Fink, Zugposaune | Musikverein Krumbach
Nelio Fink, F-Tuba | Musikverein Riefensberg
Alina Piazza, Flügelhorn | Musikverein Hittisau-Bolgenach
Ensembleleiter: **Wolfgang Bilgeri**

09:20 | Hörnchen klein | Niederösterreich

Angelika Piffi, Waldhorn | Jugendkapelle Raabs/Thaya
Sebastian Bauer, Waldhorn | Jugendkapelle Raabs/Thaya
Sarah Schmid, Waldhorn | Jugendkapelle Raabs/Thaya
Maximilian Bauer, Waldhorn | Jugendkapelle Raabs/Thaya
Ensembleleiter: **Herbert Hauer**

09:50 | Ensemble Blechquadrat | Kärnten

Maximilian Kleinsasser, Trompete | MV TK Molzbichl
Johanna Kleinsasser, Trompete | Musikverein TK Molzbichl
Kilian Pfügl, Horn | Musikverein TK Molzbichl
Rainer Hulan, Posaune | Musikverein TK Molzbichl
Ensembleleiter: **Werner Loipold**

10:05 | Trombone Gans´Stars | Niederösterreich

Florian Strasser, Posaune | MV Wilfersdorf/Umgebung
Matthias Prukl, Posaune | Jugendkapelle Staatz
Lukas Huysza, Posaune | Musikverein Wilfersdorf/Umgebung
Andreas Stöger, Bassposaune | Stadtkapelle Mistelbach
Ensembleleiter: **Wolfgang Strasser**

10:20 | Zug4er | Südtirol

Simon Oberhofer, Posaune | Musikkapelle Karthaus
Johannes Höllrigl, Posaune | Musikkapelle Naturns
Jonas Walter, Posaune | Musikkapelle Algund
Laura Fischer, Posaune | Musikkapelle Tschars
Ensembleleiter: **Charlotte Rainer**

Stufe: A | Durchschnittsalter: 11,40 | Punkte:

Krönungsintrade | Jiri Jan Linek
Zwei Tänze | Michael Praetorius
Leo Swing | Konrad Ganglberger
Just A Closer Walk | traditional, arr.: Don Gillis

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,20 | Punkte:

Fanfare | Michael Trotzer
Tänze der Renaissance | Claude Gervais
Pavane, Branle de Bourgogne,
Gailliarde
Two Fun Pieces | Malcom Bennett
Phoenix Morris, Peacant dance

Stufe: A | Durchschnittsalter: 11,75 | Punkte:

Ein Waidmannsheil | Wolfgang Amadeus Mozart
Nachtigall und Frösch | Florian Janezic
Intrada aus der Suite im alten Stil | Paul Prager

Stufe: B | Durchschnittsalter: 13,75 | Punkte:

Four old Dances | Anonymus/Jan van der Roost
Bourrée, Pavane, Gigue
Three little pop tunes | Dizzy Stratford
Sunny Day, Tragic Story, Dalton Ska

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,75 | Punkte:

Der König | Michael Praetorius
Locus iste | Anton Bruckner
Requiem for a little cat | Ernst-Thilo Kalke
Baby Elephant Walk | Henry Mancini / Ingo Luis

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,50 | Punkte:

Frisch auf ganze Kompagnie | Valentin Eduard Becker
Tschackatschack | Dietmar Kruse
Just a Closer Walk With Thee | Traditional / Richard Roblee
Solemn, but swinging Joyfully

11:00 | **Quadriggio** | **Vorarlberg**

Gabriel Moberg, Posaune | Bürgermusik Hard
Maximilian Schmid, Posaune | Bürgermusik Hard
Tobias Martin, Posaune | Bürgermusik Hard
Agnes Hämmerle, Posaune | Bürgermusik Hard
Ensembleleiter: **Volker Bereuter**

11:20 | **Slide-O-Mix** | **Steiermark**

Christoph Kelemina, Posaune | MV Heimatklang St. Marein
Tobias Zeiser, Posaune | Trachtenkapelle St. Gallen
Markus Lindner, Posaune | Musikverein Palfau
Tobias Forster, Bassposaune | Stadtkapelle Leibnitz
Ensembleleiter: **Bakk.art. BA MA David Luidold**

11:40 | **Four Brass** | **Tirol**

Andreas Windbichler, Posaune | Speckbacher STM Hall i.T.
Thomas Windbichler, F-Tuba | Speckbacher STM Hall i.T.
Johannes Niederhauser, Posaune | Musikkapelle Thaur
Stephan Mair, Posaune | Musikkapelle Fritzens
Ensembleleiter: **Lito Fontana**

13:30 | **Sackbut Society** | **Liechtenstein**

David Dolzer, Posaune | Musikverein Frohsinn Ruggell
Jonas Eberle, Posaune | Harmoniemusik Triesenberg
Mathias Melter, Posaune | Harmoniemusik Triesen
Lukas Sele, Bassposaune | Harmoniemusik Triesenberg
Ensembleleiter: **Gerhard Lampert**

13:50 | **Tubaensemble Kontra_produktiv** | **Salzburg**

Rupert Gratz, Tuba | Trachtenmusikkapelle Großarl
Gernot Klacher, Tuba | Tauern-Blasorchester Mittersill
Matthias Neubacher, Tuba | TMK Maishofen
Günter Margreiter, Tuba | Trachtenmusikkapelle Bruck/Glstr.
Ensembleleiter: **Rupert Gratz**

14:10 | **MattigBrass** | **Oberösterreich**

Christoph Huber, Trompete | MK Friedburg-Lengau
David Huber, Horn | Ortsmusikkapelle, Munderfing
Roland Schwaninger, Posaune | OMK Neukirchen/Enknach
Josef Esterbauer, Posaune | Trachtenmusikkapelle Tarsdorf
Christian Lechner, Posaune | Ortsmusikkapelle, Munderfing
Christian Geisberger, Posaune | BMK Hochburg/Ach
Andreas Kreil, Tuba | Musikkapelle Pischelsdorf
Daniel Hintermaier, Trompete | OMK Neukirchen/Enknach
Christian Reiter, Trompete | Musikverein, Burgkirchen
Ensembleleiter: **Mag. Gerold Weinberger**, Trompete

Stufe: C | Durchschnittsalter: 16,50 | Punkte:

Aus der Tanzsuite vom Löwener Tanzbuch | Pierre Phalèse
Pavane

Achieved is the glorious Work | J. Haydn

Bruckner Etüde für tiefes Blech | Enrique Crespo

Keystone Chops | Lennie Niehaus

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,75 | Punkte:

Trombonia | Daniel Muck

Canzon | Samuel Scheidt / Slokar-Posaunenquartett

Suita per 4 tromboni | Kazimierz Serocki

Inrada, Toccata

A Song for Japan for Trombone Quartet | Steven Verhelst

Stufe: C | Durchschnittsalter: 17,00 | Punkte:

Suite de Danses | M. Praetorius - Ballet

La Danza | G. Rossini

Three Equali Nr. 1 | Ludwig van Beethoven

Suite Parisienne | J. Mortimer - Moulin Rouge

Dances for Trombone Quartet | S. Glasser

Grazioso, Leggero

Georgia on my mind | H. Carmichael

Stufe: D | Durchschnittsalter: 20,00 | Punkte:

Achieved Is The Glorious Work | Franz Joseph Haydn

Sonata aus Die „Bänkelsängerlieder“ | arr. David Thomas

Der verliebte Bua | Thomas Koschat

Fanfare Brillante | Nathan Farrell

Three Jazzy Pieces | Ingo Luis

Evening Mood, The Hippo's Dance with a Walrus

Stufe: S | Durchschnittsalter: 43,25 | Punkte:

Huntsmen's Choruses | Carl Maria von Weber

Semper Fidelis | John Philip Sousa

Quartett for tubas | Eric Ball

Loch Lomond | Scottish Folk Song

Für'd Marion | Marinus Zimmer

Power | John Stevens

Stufe: S | Durchschnittsalter: 35,50 | Punkte:

The King's March & Prince Eugene's March | Jeremiah
Clarke

Music for the Royal Fireworks | G.F. Händel

Overtüre, La Paix, La Réjouissance

Kraken | Chris Hazell

What a Wonderful Medley | arr.: Marcel Saurer



**Zeiteinteilung Schlagwerkensembles
Samstag, 22. Oktober, Probensaal des MUMUTH**

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
09:00	5 Freunde	BU	A	
09:10	Stick-Kids	LI	A	
10:10	Orange Drummers	WI	B	
10:25	PERCUSSION BAND Feistritz/Drau	KT	B	
11:30	Los Krachos	OÖ	B	
11:50	Drumpirates	WI	C	
12:10	Mittagspause			
13:45	DrumBrothers	ST	C	
14:05	Mixed Four	VB	C	
15:15	MattEliastix	SÜ	C	
15:35	Schlag auf Schlag	NÖ	C	
16:25	Pladenbach- percussion	SB	D	



Helmut Schmid | Vorsitz

Helmut Schmid ist seit 2013 Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes, beruflich hat er als Landesmusikschulinspektor die Obhut über alle Musikschulen in Tirol. Sein Ziel ist es, allen Jugendlichen beste musikalische Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten und sie bestmöglich zu fördern und zu fordern.



Harald Demmer | Schlagwerk

Harald Demmer ist Dozent an der Musik und Kunst (MUK) Privatuniversität der Stadt Wien und Mitbegründer des „Wiener Mallet- und Percussionensembles“ und von „DrumArtic“. Neben diversen Orchester-tätigkeiten als Substitut wirkt er in zahlreichen kammermusikalischen Ensembles mit.



Oliver Madas | Schlagwerk

Oliver Madas wirkt im Orchester der Wiener Staatsoper mit und ist Mitglied der Wiener Philharmoniker. Außerdem ist er Professor für Schlaginstrumente in der Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.



Ulrike Stadler | Schlagwerk

Ulrike Stadler ist Dozentin für Schlagwerk an der Kunstuniversität Graz und am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Seit 2012 leitet sie den internationalen Meisterkurs für klassisches Schlagwerk „Percussion meets Identity“ und wirkt in zahlreichen Ensemble-Formationen mit.

Abendveranstaltung AUSTRIAN BRASS BAND

Samstag, 22. Oktober 2016

Beginn: 19.45 Uhr | Arbeiterkammersaal Graz

Am Samstag, dem 22. Oktober 2016 wird im Rahmen der Abendveranstaltung die „Austrian Brass Band“ ein Konzert zum Besten geben. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen auf musikalisch-facettenreiche Brassklänge gespannt sein.

Blasmusik hat eine lange Tradition in Österreich. Auf diesem Nährboden wächst an der Kunstuniversität Graz seit einigen Jahren eine neue Spezies der Blechblaskultur – die AUSTRIAN BRASS BAND. Bestehend aus 34 jungen angehenden Profimusikern strebt dieses Ensemble nach neuen Ufern der Blasmusik. Die Brass Band-Kultur, welche in Großbritannien, den Benelux-Staaten und Skandinavien schon als gewachsenes Musikgenre weit verbreitet ist, gilt in Österreich noch als Geheimtipp.

Die ABB spielt anspruchsvollste Brass Band Literatur auf höchstem Niveau. Geboten wird ein facettenreiches Repertoire aus symphonischen Bearbeitungen, Originalkompositionen und unterhaltender Programm Musik. Somit zollt die ABB der leichten Muse der unterhaltenden Musik den gleichen Tribut wie dem musikliterarischen Kanon der ernsten Kunstmusik. Voran stehen jedoch die professionelle Wiedergabe und die intensive Freude am Musizieren.

Dirigent: Prof. Uwe Köller



Kooperation mit VDHM und YAMAHA

Die Österreichische Blasmusikjugend kooperiert schon seit einigen Jahren mit VDHM und Yamaha.

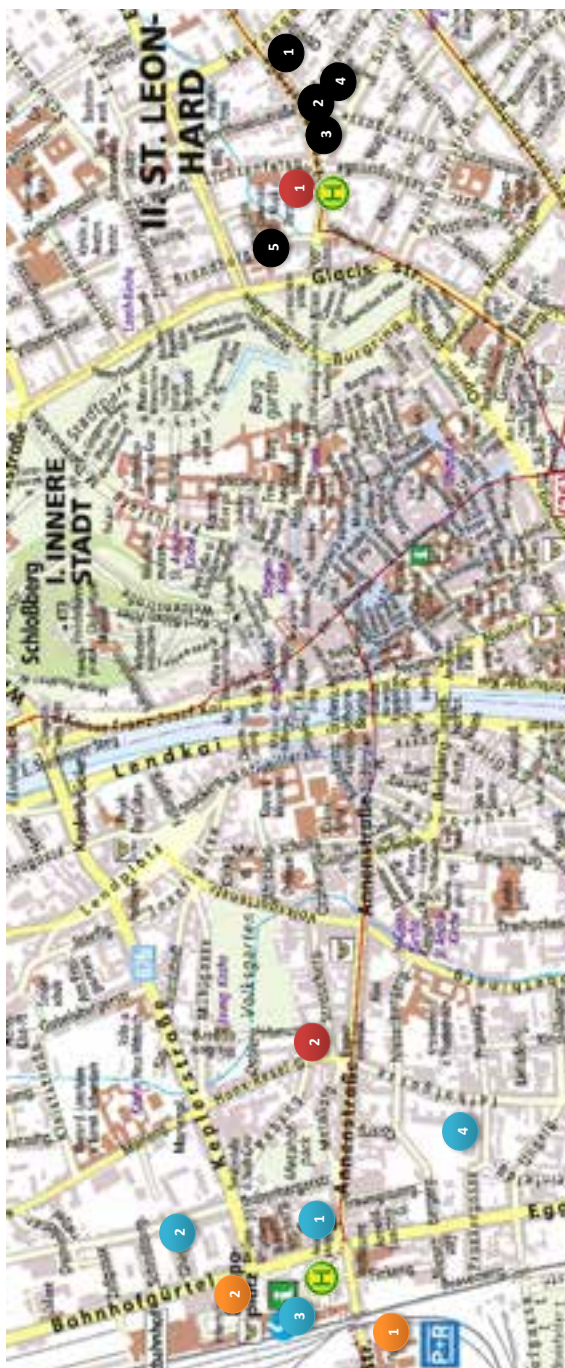
VDHM und Yamaha ist ein Zusammenschluss von Musikhaus Votruba, Musikinstrumente Danner GmbH, Musik Hinteregger GmbH und MUSIK AKTIV GmbH & Co KG in Partnerschaft mit YAMAHA.

Seit 2006 setzen sich VDHM und Yamaha für die Interessen jugendlicher Blasmusikerinnen und Blasmusiker ein. Ziel der Kooperation ist es, die musikalische Jugend- und Breitenbildung auf höchstem Niveau zu fördern und wesentliche Impulse zur positiven Weiterentwicklung des Österreichischen Musikwesens zu geben.

Dieser besondere Zusammenschluss wird regelmäßig aufs Neue verlängert. Im Zuge der Jugendblasorchester-Wettbewerbe 2015 in Linz wurden die langjährigen Partner der Österreichischen Blasmusikjugend für ihre tolle Unterstützung der vergangenen Jahre geehrt.

Die Österreichische Blasmusikjugend hat gemeinsam mit VDHM und Yamaha einen Sonderpreis für den Sieger des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ ins Leben gerufen. Diese von VDHM und Yamaha gestiftete Wandertrophäe wurde bereits an fünf Ensembles vergeben – dieses Jahr darf sich das Siegerensemble über die Wandertrophäe freuen.





Unterkünfte:

- 1 A&O Hostel (Eggenberger Str. 7)
- 2 Hotel Ibis (Europaplatz 12)

Gastronomie in Unterkunftsnahe

- 1 Goldene Kugeln (Bahnhofgürtel 89)
- 2 Babenbergerhof (Babenbergerstraße 39)
- 3 Mc Donalds (Bahnhof)
- 4 Ungerhof (Ungergasse 18)

Schwerpunkzentren

- 1 Kunstuniversität Graz (Leonhardstraße 15)
- Wettbewerb am Samstag
- 2 Arbeiterkammersaal (Strauchergasse 32)
- Abendveranstaltung Samstag/Finalrunde Sonntag

Gastronomie in Uni-Nähe

- 1 Thomawirt (Leonhardstraße 40-42)
- 2 Athina Restaurant (Leonhardstraße 32)
- 3 Schwarzer Adler (Leonhardstraße 27)
- 4 Fontana di Trevi (Schumanngasse 4)
- 5 Kunstuni – Buffet (Aula, Brandhofgasse 21)



Straßenbahnlinie vom Hauptbahnhof direkt zur Kunstuni: Linie 1, 7 ab Hbhf bis Haltestelle Lichtenfelsgasse/Kunstuniversität



Klein, aber oho:

Diese smarte Schönheit hat Dolce Vita mit Diplom - beediet durch verschiedene Titel, die sich die steirische Landeshauptstadt an das Revers des Panthers geheftet hat: Design, weil wir hier hip sind und ein Auge für Schönes haben.

Kultur und Jazz, weil wir in Graz ein bisschen schräg sind, uns gerne von der Muse küssen lassen und sicher nicht den Blues schieben.

Aber diese eine ist vielleicht die beliebteste: Graz ist GenussHauptstadt. Seit 2008 und das höchst verdient. Ein Zeichen dafür sind die Bars, Restaurants, Vinotheken und alteingesessenen Bauernmärkte auf den Plätzen der Renaissance-Altstadt.

So wird in Graz nicht nur der Bauch gefüttert, sondern auch das Hirn.

Hat eben Stil, die Perle an der Mur.



GÖNNEN SIE IHREM NACHWUCHS TOLLE EXTRAS.

Mit der **kostenlosen B4-19 KontoBox** haben Teenager von 14 bis 19 Jahren ihre Finanzen fest im Griff – und jede Menge Spaß. Ein besonders cooles Extra: das PopCoins Bonusprogramm mit vielen spannenden Prämien.



Mehr dazu auf popcoins.at
und bei Ihrem/r BAWAG P.S.K.
BeraterIn.

Mitten im Leben.
www.bawagpsk.com



9:00 | 5 Freunde | Burgenland

Tim Gangoly, Schlagwerk | MV Stadtkapelle Oberwart
Peter Herlicska, Schlagwerk | MV Stadtkapelle Oberwart
Julian Pichlhöfer, Schlagwerk | MV Stadtkapelle Oberwart
Matthias Resch, Schlagwerk | MV Stadtkapelle Oberwart
Marc Janisch, Schlagwerk | MV Stadtkapelle Oberwart
Ensembleleiter: **Thomas Ritter**

09:10 | Stick-Kids | Liechtenstein

Felix Gerner, Schlagwerk | Harmoniemusik Eschen
Livian Kranz, Schlagwerk | Harmoniemusik Eschen
Tristan Kranz, Schlagwerk | Harmoniemusik Eschen
Samuel Meier, Schlagwerk | Harmoniemusik Eschen
Ensembleleiterin: **Anna-Maria Schuchter**

10:10 | Orange Drummers | Wien

Theresa Bergauer, Schlagwerk | Musikverein Leopoldau
Sophia Vasik, Schlagwerk | Musikverein Leopoldau
Lorenz Streiter, Schlagwerk | Musikverein Leopoldau
Christian Janotka, Schlagwerk | Musikverein Leopoldau
Ensembleleiter: **Gerhard Bergauer**

10:25 | PERCUSSION BAND Feistritz/Drau | Kärnten

Daniel Semmelrock, Schlagwerk | Stadtkapelle Spittal/Drau
Robin Amenitsch, Schlagwerk | Musikverein TK Molzbichl
Fabian Enzi, Schlagwerk | GMK Paternion-Feistritz
Vivien Winkler, Schlagwerk | Werkskapelle Ferndorf
Jana Kerschbaumer, Schlagwerk | Werkskapelle Ferndorf
Ensembleleiter: **Walter Grechenig**

11:30 | Los Krachos | Oberösterreich

Lena Haas, Schlagwerk | Trachtenmusikkapelle Lasberg
Uchenna Katzmayer, Schlagwerk | TMV Waldburg
Moritz Lindner, Schlagwerk | Trachtenmusikkapelle Lasberg
Daniel Hackl, Schlagwerk | Trachtenmusikkapelle Lasberg
Ensembleleiter: **Markus Lindner**

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,40 | Punkte:

Viewpoint | Vincent Cox

Polka Drops | Eckhard Kopetzki

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,00 | Punkte:

Easy Blues | Eckhard Kopetzki

Eine kleine Tischmusik | Manfred Menke

Stufe: B | Durchschnittsalter: 15,25 | Punkte:

Have you heard | Pat Metheny/Gerhard Bergauer

Feuerwerk | Gerhard Bergauer

Extravaganzen | Otto Witt/Gerhard Bergauer

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,60 | Punkte:

Ungarischer Tanz Nr. 5 | Johannes Brahms

Mission: Impossible Theme | Lalo Shifrin

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,50 | Punkte:

Breakdown | Bradley Slater

Colours of Percussion | Markus Lindner

Higuita! | Stephen Whibley

11:50 | Drumpirates | Wien

Clemens Krumay, Schlagwerk | Musikverein Leopoldau
Jonas Rühlig, Schlagwerk | Musikverein Leopoldau
Marco Jojic, Schlagwerk | Musikverein Leopoldau
Ensembleleiter: **Gerhard Bergauer**

13:45 | DrumBrothers | Steiermark

Kevin Lukas Krobath, Schlagwerk | Jugendblaskapelle
Leibnitz
Mario Herbert Krobath, Schlagwerk | Jugendblaskapelle
Leibnitz
Ensembleleiter: **Mag. Bernhard Richter**

14:05 | Mixed Four | Vorarlberg

Simon Nußbaumer, Schlagwerk | Musikverein Hohenweiler
Mathias Gadner, Schlagwerk | Musikverein Hörbranz
Alessandro Nußbaumer, Schlagwerk | Musikverein Hörbranz
Daniel Hämmerle, Schlagwerk | Musikverein Schwarzenberg
Ensembleleiter: **Markus Lässer**

15:15 | MattEliastix | Südtirol

Matthäus Zöggeler, Schlagwerk | Musikkapelle Vöran
Elias Egger, Schlagwerk | Musikkapelle Prissian
Ensembleleiter: **Martin Knoll**

15:35 | Schlag auf Schlag | Niederösterreich

Jonathan Lechner, Schlagwerk | Stadtkapelle Retz
Matthias Ullrich, Schlagwerk | Stadtkapelle Retz
Ensembleleiter: **Kevan Teherani**

16:25 | Pladenbachpercussion | Salzburg

Maximilian Spatzenegger, Schlagwerk | TMK St. Georgen
Jonas Prodinger, Schlagwerk | TMK St. Georgen
Tobias Scharl, Schlagwerk | TMK St. Georgen
Anton Spitzauer, Schlagwerk | TMK St. Georgen
Ensembleleiter: **Rupert Steiner**

Stufe: C | Durchschnittsalter: 17,67 | Punkte:

Afro Talk | Gerhard Bergauer

Double Groove | Eckhard Kopetzky/Gerhard Bergauer

Double Beat | Gerhard Bergauer

Stufe: C | Durchschnittsalter: 16,50 | Punkte:

As One | Gene Koshinski

Snare Duett Nr.2 | A. Amoroso

Carousel | D. Friedman

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,25 | Punkte:

Teamwork | Mitch Markovich

Sleep | Eric Whitacre arr. M. Lässer

Millennium Bug. | Giovanni Sollima

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,50 | Punkte:

Wellington 22 | Tom Gauger

Conversation in the Forest | Keiko Abe

As One | Gene Koshinski

Stufe: C | Durchschnittsalter: 16,50 | Punkte:

Carousel | Friedman/Samuels

Gyro | Yariv Tomer

Stufe: D | Durchschnittsalter: 20,25 | Punkte:

Taik und Kodo | Lars Weber

Bodybooster | Stephan Krause

Pirates of the Caribbean | Hans Zimmer

**Zeiteinteilung Holzblasensembles A | B | C | D
Samstag, 22. Oktober, Florentinersaal - Palais Meran**

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
09:00	Blechfreitrio der Jungbürgerkapelle Brixen	SÜ	A	
09:10	MAGIC FLUTES	KA	A	
09:20	Trio BubReg-Time	TI	A	
09:30	ViFaSi	SB	A	
09:40	Funny Clarinets	ST	A	
09:50	Flutelichter	TI	A	
10:00	Pause (20 min)			
10:20	YOLO	VB	B	
10:35	4wood	ST	B	
10:50	Ladybirds	TI	B	
11:05	Die Ebersaxer	OÖ	B	
11:20	Zickenberg-Saxquartett	SB	B	
11:35	Lucky Path	BU	B	
11:50	Mittagspause			
13:30	DENNER QUARTETT	SÜ	C	
13:50	C.Liss	NÖ	C	
14:10	DEVIL FLUTES	KT	C	
14:30	Die KlangHölzer	SB	C	
14:50	Fagotttrio Albasun	SB	C	
15:10	Pause (30 min)			
15:40	PEP 5	WI	D	
16:00	Saxofun	ST	D	
16:20	LIGNA AUREA QUARTETT	VB	D	
16:40	Holzworm	TI	D	
17:00	X-tett	NÖ	D	
17:20	Kleblach-Lindner Holzconnection	KT	D	



Mag. Andreas Schaffer
Vorsitz

Andreas Schaffer ist Direktor der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt und Bundesjugendreferent-Stellvertreter der Österreichischen Blasmusikjugend (Referat für Aus- und Weiterbildung). Des Weiteren ist er Absolvent des Lehrganges für Ensembleleitung bei Thomas Doss.



Univ. Prof. Mag. Bertram Egger
Klarinette

Bertram Egger ist Professor für Klarinette an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz und wirkt musikalisch in verschiedenen Orchestern und Ensembles. Von 2011 bis 2013 war er Vorsitzender der Curricula-Kommission IGP an der KUG.



Mag. Hans Brunner | Fagott

Hans Brunner ist Direktor der Regionalmusikschule Spittal/Drau und Baldramsdorf und Leiter mehrerer Kärntner Blasorchester und des Jugendsinfonieorchesters Oberkärnten. Von 2001-2013 war er Bundesjugendreferent des ÖBV.



Heide Wartha | Querflöte

Heide Wartha übt ihre Lehrtätigkeit am JJF-Konservatorium in Graz aus. Sie ist sowohl kammermusikalisch in Ensembles als auch in diversen Orchestern tätig – außerdem ist sie Soloflötistin und Präsidentin des „recreation-GROSSES ORCHESTER GRAZ“.



Mag. Peter Rohrsdorfer
Saxophon

Peter Rohrsdorfer ist Professor an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und unterrichtet an der Landesmusikschule Ried/Innkreis sowie bei zahlreichen Workshops und Seminaren. Er wirkt auch in namhaften Orchestern und Kammermusikensembles mit.

09:00 | Blechfreitrio der Jungbürgerkapelle Brixen | Südtirol

Lia Obexer, Klarinette-B | Bürgerkapelle Brixen
Michael Rastner, Klarinette-B | Bürgerkapelle Brixen
Sofie Novaresi, Klarinette-B | Bürgerkapelle Brixen
Ensembleleiter: **Ewald Stampfl**

09:10 | MAGIC FLUTES | Kärnten

Anna Kienleitner, Querflöte | Bergkapelle St. Stefan
Sophie Reishofer, Querflöte | Bergkapelle St. Stefan
Emma Kollmann, Quer-/Altflöte | Bergkapelle St. Stefan
Sophia Stürzenbecher, Quer-/Altflöte | TK St. Margarethen
Ensembleleiterin: **Kathrin Weinberger**

09:20 | Trio BubReg-Time | Tirol

Bence Bubreg, Klarinette | Musikkapelle Reutte
Marton Bubreg, Saxophon | Musikkapelle Reutte
Sara Bubreg, Querflöte | Musikkapelle Reutte
Ensembleleiter: **Mag. Attila Bubreg**

09:30 | ViFaSi | Salzburg

Victoria Spatzenegger, Querflöte | Stadtmusik Seekirchen
Fabian Sandmayr, Querflöte | Stadtmusik Seekirchen
Simone Fuchs, Querflöte | Stadtmusik Seekirchen
Ensembleleiterin: **Margit Pramhaas**

09:40 | Funny Clarinets | Steiermark

Vera Stimpfl, Klarinette | Markt- und Musikkapelle Schwanberg
Maximilian Mörth, Klarinette | MMK Schwanberg
Katharina Pack, Klarinette | Musikverein St. Peter im Sulmtal
Theresa Prattes, Klarinette | Markt- und Musikkapelle Gleinstätten
Ensembleleiter: **Mag. Kurt Mörth**

09:50 | Flutelichter | Tirol

Alexandra Auer, Querflöte | Musikkapelle St. Ulrich a. P.
Selina Danzl, Querflöte | Musikkapelle Hochfilzen
Stefanie Krepper, Querflöte | Musikkapelle Waidring
Ensembleleiter: **Bernhard Winkler**

Stufe: A | Durchschnittsalter: 13,00 | Punkte:

Aria Pastorella | V. Rathgeber

Zwei Miniaturen für 3 Klarinetten | Alfred Jergens

Allegro, Marcia

Raindrops keep fallin' on my head | Burt Bacharach

Stufe: A | Durchschnittsalter: 11,75 | Punkte:

Badinage | J. S. Bach/Kathrin Weinberger

Bergwerk | Reinhard Fendrich/Kathrin Weinberger

EL CHOCHO | A. G. Villoldo

Eye of the Tiger | Mark Ayres/Kathrin Weinberger

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,67 | Punkte:

Trio Hungarese | Martin Rainer

Vom Gulasch ..., Csardas, oder scharf wie Salami

Humoresque | Pierre Max Dubois

Stufe: A | Durchschnittsalter: 11,67 | Punkte:

Snow bells | Leslie Searle

Suite G-Dur | Joseph Bodin de Boismortier - Gigue

Voyage of the Armada | Leslie Searle

Lekkende Kleppen | Pip van Steen

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,75 | Punkte:

Sonatine | C.M. Weber / K. Trebsche

Summer Holiday | B.Benett/R.Ramskill

Hey Ride | arr.: Kurt Mörth

Stufe: A | Durchschnittsalter: 13,00 | Punkte:

Divertimento | Warren Baker

Sonate Nr. 4 | J.B. de Boismortier - Allemande

Flute Mix | Chr. Niederbacher

10:20 | YOLO | Vorarlberg

Anja Niederwolfsgruber, Fagott | MV Harmonie Reuthe
Raphaela Robosch, Fagott | MV Harmonie Andelsbuch
Philipp Wolf, Fagott | Musikverein Schwarzenberg
Johanna Bilgeri, Fagott | Musikverein Hittisau-Bolgenach
Ensembleleiter: **Gilbert Hirtz**

10:35 | 4wood | Steiermark

Kristina Klammer, Klarinette | MV St. Oswald-Möderbrugg
Jakob Wohlfart, Klarinette | Musikverein Liebenau
Anna Berger, Klarinette | Marktmusik Heiligenkreuz/Waasen
Christopher Klug, Baßklarinette | Musikverein Söchau
Ensembleleiter: **Mag. Reinhard Uhl**

10:50 | Ladybirds | Tirol

Sophia Baumann, Querflöte | Bundesmusikkapelle Fügen
Anna Gamper, Querflöte | STMK Rattenberg-Radfeld
Simone Mühlegger, Querflöte | Bundesmusikkapelle Fügen
Lea Sporer, Querflöte | Bundesmusikkapelle Bruck am Ziller
Ensembleleiterin: **Mariana Auer**

11:05 | Die Ebersaxer | Oberösterreich

Lukas Rathberger, Saxophon | Bauernkapelle Eberschwang
Judith Pillichshammer, Saxophon | MMK Eberschwang
Magdalena Strasser, Saxophon | BK Eberschwang
Antonia Bleckenwegner, Saxophon | BK Eberschwang
Ensembleleiterin: **Teresa Krittl**

11:20 | Zickenberg-Saxquartett | Salzburg

Bettina Aigner, Saxofon | Bürgermusikkapelle St. Michael
Christina Aigner, Saxofon | Trachtenmusikkapelle Muhr
Sandra Aigner, Saxofon | Trachtenmusikkapelle Muhr
Karina Kössler, Saxofon | Trachtenmusikkapelle Zederhaus
Ensembleleiter: **Herbert Hofer**

11:35 | Lucky Path | Burgenland

Theresa Landl, Querflöte | Musikverein Frohsinn Marz
Celina Thiess, Querflöte | MV Stadtkapelle Mattersburg
Kaja Kiss, Querflöte | MV Stadtkapelle Mattersburg
Sophia Palensky, Querflöte | MV Stadtkapelle Mattersburg
Ensembleleiterin: **Monika Mistlbachner**

Stufe: B | Durchschnittsalter: 15,00 | Punkte:

Le Phenix | Michel Corrette

Little Suite | Allan Stephenson - Satz 1, 2 und 4

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,75 | Punkte:

Clarinet Rhapsody | David Bennett

Quartetto, op. 2 Nr.1 in Eb Dur | Bernhard Crusell

Adagio

Ulla in Africa | Heiner Wiberny

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,25 | Punkte:

Suite Nr. 10 Australia | Franz Cibulka - Flynders Station

Quartett G-Dur | Luigi Gianella - Allegro

Quatour | P.M. Dubois - Complainte, Tambourin

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,75 | Punkte:

Welcome Dance | Karen Street

Palladio | Karl Jenkins

Cantaloupe Island | Herbie Hancock

Stufe: B | Durchschnittsalter: 15,00 | Punkte:

Antike Tänze aus dem 17. Jahrhundert | Ferenc Farkas

Intrada, Lapocka's Tanc, Ugros

Jive for five | Paul A. Nagle

Stufe: B | Durchschnittsalter: 14,25 | Punkte:

Flutes en Vacances | Jaques Castérède

Flutes légères

Menuett für 4 Flöten op. 12, Menuett | Anton Rejcha

Russischer Tanz & Ballett | Thomas Hamori

Russischer Tanz, Ballett

13:30 | DENNER QUARTETT | Südtirol

Sophie Pardatscher, Klarinette | BK St. Michael/Eppan
Julia Windisch, Klarinette | Bürgerkapelle Nals
Melanie Baur, Klarinette | Musikkapelle Vilpian
Michaela Huber, Bassklarinette | Bürgerkapelle Nals
Ensembleleiter: **Werner Mayr**

13:50 | C.Liss | Niederösterreich

Cornelia Reim, Klarinette | JTK der Weinstadt Poysdorf
Sandra Hipfinger, Klarinette | JTK der Weinstadt Poysdorf
Lotte Wilfing, Klarinette | JTK der Weinstadt Poysdorf
Ivona Klampfl, Klarinette | Jugendkapelle Staatz
Sonja Seltenhammer, Klarinette | Musikverein Ladendorf
Ensembleleiterin: **Petra Löw**

14:10 | DEVIL FLUTES | Kärnten

Simona Pachatz, Querflöte | Werkskapelle Frantschach
Sandra Tengg, Querflöte | Werkskapelle Frantschach
Sandra Joham, Querflöte | Werkskapelle Frantschach
Julia Baumgartner, Querflöte | Bergkapelle St. Stefan
Selina Fritzl, Querflöte | Musikverein Stadtkapelle Wolfsberg
Ensembleleiterin: **Kathrin Weinberger**

14:30 | Die KlangHölzer | Salzburg

Stefanie Rofner, Klarinette | Musikkapelle Leogang
David Landl, Klarinette | Bürgermusikkapelle Saalfelden
Sarah Langegger, Klarinette | Eisenbahner-STK Saalfelden
Julia Deutinger, Klarinette | Bürgermusikkapelle Saalfelden
Ensembleleiter: **Wolfgang Schwabl**

14:50 | Fagotttrio Albasun | Salzburg

Lea Neumayer, Fagott | Ortsmusikkapelle Elixhausen
Lukas Grubinger, Fagott | Trachtenmusikkapelle Thalgau
Johanna Mayr, Fagott | Trachtenmusikkapelle Maxglan
Ensembleleiterin: **Gerti Hollweger**

15:40 | PEP 5 | Wien

Sonja Equiluz, Klarinette | Symphonisches JBO Wien
Mathias Bachl, Klarinette | Symphonisches JBO Wien
Carina Hinterndorfer, Klarinette | Symphonisches JBO Wien
Barbara Knöbl, Klarinette | Symphonisches JBO Wien
Stephanie Zlabinger, Klarinette | Symphonisches JBO Wien
Ensembleleiter: **Mathias Bachl**

Stufe: C | Durchschnittsalter: 17,00 | Punkte:

Quartett op. 76/2 | Franz Joseph Haydn / Brian S. Gray
Allegro

Lebedik un Freylach | Traditional / Mike Curtis

Blumenduetz aus Lakmé | Léo Delibes / K. Koda

That's a Plenty | Lew Pollack / Nagle & Holcombe

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,60 | Punkte:

Suite Nr. 8 | Franz Cibulka - 1. Satz

Adagio KV 411 | Wolfgang Amadeus Mozart

Tango | Isaac Albeniz

Rhapsodia | Jozsef Balogh

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,60 | Punkte:

Aria sopra la bergamasca | Marco Uccellini

Andante et scherzo | Louis Fanne

Der Schwan | Camille Saint-Saens

Inspektor Gadget | Shuki Levy/Devil Flutes

Stufe: C | Durchschnittsalter: 19,00 | Punkte:

Sonata a Cinque, op.6, No.2, g-moll | Tomaso Albinoni

Adagio, Allegro

Tune for Sophie | Helmut Hödl

Tarnov Suite | Alexis Ciesla

Stufe: C | Durchschnittsalter: 17,67 | Punkte:

Fagott Trio | Johann Christian Stumpf - Rondo

Fagott Trio | Francois H.J.Castil-Blaze - Adagio

Globalixmix im Bushladen | Johannes Pillinger

Stufe: D | Durchschnittsalter: 22,80 | Punkte:

Aragonaise aus Carmen | Georges Bizet, arr. Sjoerd van der Veen

Adagio in B (KV 411) | W.A. Mozart

MouseCatch | Daniel Muck

Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded | Traditionell,
arr.: Christof Zellhofer

16:00 | Saxofun | Steiermark

Viktoria Wildbacher, Saxophon | MMK Schwanberg
Laura Sappl, Saxophon | Marktmusikkapelle Schwanberg
Anna Maria Gollien, Baritonsaxofon | MV St. Peter im Sulmtal
Markus Adam, Saxophon | TMK St. Andrä-Höch
Ensembleleiter: **Mag. Kurt Mörth**

16:20 | LIGNA AUREA QUARTETT | Vorarlberg

Anja Ebenhoch, Oboe | Harmoniemusik Schaan
Verena Strieder, Klarinette | Stadtmusik Bludenz
Vanessa Gasser, Querflöte | STK Dornbirn Haselstauden
Lea Maria Lampert, Fagott | Bürgermusik Götzis 1824
Ensembleleiterin: **Rita Varch-Hidber**

16:40 | Holzwurm | Tirol

Mathias Wolfart, Klarinette | Musikkapelle Galtür
Magdalena Waibl, Klarinette | Stadtmusik Landeck-Perjen
Gerald Hammerle, Bassklarinette | Musikkapelle Schönwies
Michael Stark, Klarinette | Musikkapelle Kappl
Ensembleleiter: **Mag. Stefan Matt**

17:00 | X-tett | Niederösterreich

Alfred Agis, Flöte | Wachauer Trachtengruppe Dürnstein
Conny Winiwarter, Flöte | Wachauer TG Dürnstein
Sophie Stöger, Flöte | Wachauer Trachtengruppe Dürnstein
Melanie Steininger, Flöte | Wachauer TG Dürnstein
Claudia Sajovic, Altflöte | Wachauer TG Dürnstein
Agnes Frittum, Bassflöte | Wachauer TG Dürnstein
Hanna Goiser, Bassklarinette | Wachauer TG Dürnstein
Ensembleleiter: **Alfred Agis**

17:20 | Kleblach-Lindner Holzconnection | Kärnten

Natascha Lengauer, Klarinette | Trachtenkapelle Lind
Serafina Pedone, Klarinette | Trachtenkapelle Lind
Anna Striedner, Klarinette | Trachtenkapelle Lind
Mag. Margret Hillebold, Bassklarinette | Trachtenkapelle Lind
Ensembleleiterin: **Mag. Margret Hillebold**

Stufe: D | Durchschnittsalter: 20,00 | Punkte:

Sechs Bagatellen | György Ligeti - 1. Satz
Prelude and Fuge Nr. 2 | J.S. Bach/J.M. Carlsten
Der Zigeunerbaron | Johann Strauß Sohn / P. L. Schütt
Alexander`s Ragtime Band | P. Nagle
Roulette | L. Lesko/O. Verhovnik

Stufe: D | Durchschnittsalter: 20,00 | Punkte:

Pavane et Galliarde | Pierre Phalèse
Adagio und Allegro for Flute, Oboe, Clarinet and Bassoon, K.594 | Wolfgang Amadeus Mozart
Trois pièces pour une musique de nuit | Eugène Bozza
Moderato, Andantino, Allegro Vivo

Stufe: D | Durchschnittsalter: 27,75 | Punkte:

Birdwatching | Michael Henry - 1. und 2. Satz
Quartetto | Bernhard Crusell - 1. Satz
Divertimento | Alfred Uhl - 3. Satz
Remove the Seals | Andreas Knapp
Bassoonlight | Florian Bramböck

Stufe: D | Durchschnittsalter: 31,00 | Punkte:

Konzert 2 | J.B. de Boismortier - Allegro
Konzert in F-Dur | G. Richter - Poco Adagio, Polonaise
Sonata Piccola | H.G. Allers - Toccata, Serenata
Der Hummelflug | N.R. Korsakov - Presto

Stufe: D | Durchschnittsalter: 26,75 | Punkte:

Ouverture des noces de Figaro | W. A. Mozart
Allegro Moderato | Philippe Rougeron
Clownery for Clarinets | Harry Stalpers
Jiddische Sjlimmert | Patrick Hiketick



**Zeiteinteilung Holzblasensembles S
Samstag, 22. Oktober, Aula Neubau Kunstuniversität**

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
15:15	Duett Fluett	TI	S	
15:35	X-tett 2	NÖ	S	
15:55	KlarKoKett	KA	S	

**Zeiteinteilung Gemischete Ensembles
Samstag, 22. Oktober, Aula Neubau Kunstuniversität**

Zeit	Gruppe	Land	Stufe	Punkte
16:45	PENTÁKIS	SÜ	A	
16:55	Pause (20 min)			
17:15	Esprit	OÖ	C	
17:35	Hobquins	OÖ	D	



Mag. Gerhard Forman | Vorsitz

Gerhard Forman fungiert als Hornpädagoge und Musikschulleiter an der Regionalmusikschule Retz und ist seit 2010 Bundesjugendreferent-Stellvertreter der Österreichischen Blasmusikjugend. Er ist Leiter und Gründer des SBO Retz und Kapellmeister der Stadtkapelle Retz.



Univ. Prof. Mag. Gerald Kraxberger | Klarinette

Gerald Kraxberger unterrichtete an diversen Landesmusikschulen in Oberösterreich und ist Lehrbeauftragter an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, wo er von 1992 bis 2015 die Abteilung/Institut Holzblasinstrumente leitete.



Renate Linortner | Querflöte

Renate Linortner ist Lehrbeauftragte für Piccoloflöte und Kammermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und Soloflötistin der Volksoper Wien. Sie gibt regelmäßig Meisterkurse bei Bläserseminaren und Orchester camps im In- und Ausland.



Klaus Mörth | Oboe

Klaus Mörth ist 1. Oboist bei den Grazer Symphonikern und Leiter der Klasse für Oboe am JfK-Konservatorium Graz. Neben seiner kammermusikalischen Tätigkeit im „Serenobläserquintett“ ist er als Juror bei diversen Wettbewerben tätig.

15:15 | Duett Fluett | Tirol

Anna Waldhart, Flöte | Musikkapelle Pfaffenhofen
Madeleine Bacher, Flöte | Markt Musikkapelle Telfs
Ensembleleiterin: **Anna Waldhart**

15:35 | X-tett 2 | Niederösterreich

Alfred Agis, Flöte | Wachauer Trachtengruppe Dürnstein
Tamara Ofenauer-Haas, Flöte | JBK Fladnitztal
Martina Zimmermann, Flöte | Wachauer TG Dürnstein
Melanie Steininger, Flöte | Wachauer TG Dürnstein
Karin Prem, Altflöte | MK Gaweinstal und Umgebung
Sophie Stöger, Bassflöte | Wachauer TG Dürnstein
Martin Stöger, Bassklarinette | Wachauer TG Dürnstein
Ensembleleiter: **Alfred Agis**

15:55 | KlarKoKett | Kärnten

Melanie Aschbacher, Klarinette | Kärntner Gebirgsschützen
Eva Hanke, Klarinette | Kärntner Gebirgsschützenkapelle
Christian Hanke, Bassetthorn | Musikverein TK Molzbichl
Mathias Mayer, Bassklarinette | Trachtenkapelle Flattach
Ensembleleiterin: **Melanie Aschbacher**

GEMISCHTE ENSEMBLES
PROGRAMM

16:45 | PENTÁKIS | Südtirol

Lisa Felderer, Flöte | Bürgerkapelle Klausen
Alexander Kronbichler, Oboe | Musikschule Bruneck
Lia Obexer, Klarinette | Bürgerkapelle Brixen
Sophia Messner, Horn | Musikkapelle Villnöß
Michael Sullmann, Fagott | Musikkapelle Mauls
Ensembleleiterin: **Ricarda Janissen-Sullmann**

17:15 | Esprit | Oberösterreich

Katharina Geroldinger, Querflöte | MV Enzenkirchen
Jonathan Geroldinger, Schlagzeug | MV Enzenkirchen
Felix Geroldinger, Bariton, Posaune | MV Enzenkirchen
Ensembleleiterin: **Ingrid Geroldinger**

17:35 | Hobquins | Oberösterreich

Marie-Luise Doblinger, Fagott | BK Eberschwang
Sieglinde Mösenbichler, Oboe | BK Eberschwang
Wolfgang Jetzinger, Horn | BK Eberschwang
Helga Mayr, Querflöte | BK Eberschwang
Manuela Böcklinger, Klarinette | BK Eberschwang
Ensembleleiterin: **Sieglinde Mösenbichler**

Stufe: S | Durchschnittsalter: 24,00 | Punkte:

Duett 1 in E-Moll | W. F. Bach - Allegro, Larghetto, Vivace
Le Colloque des deux Perruches | Jean Francaix - Presto
„Scherzo“ aus dem Sommernachtstraum | Mendelssohn
Allegro, Vivace

Stufe: S | Durchschnittsalter: 35,00 | Punkte:

Einzug der Königin von Saba | G.F. Händel - Allegro
Serenata breve a Pan | L. de Lorenzo - Andantino mosso
Fetes | P.M. Dubois - Vivo e leggero
Abfahrt einer Dampflokomotive | T. Medek
Lustige Flötenmusik | V. Uij - Presto

Stufe: S | Durchschnittsalter: 27,75 | Punkte:

Quartet No. 3 in G Major | W. A. Mozart - Presto
Grand Quartet | James Waterson
Allegretto sostenuto, Allegretto marziale pomposo e
con fuoco
Mosaico Latino | Franz Cibulka
Ulla in Africa | Heiner Wiberny

Stufe: A | Durchschnittsalter: 12,20 | Punkte:

Tourdion | T. Arbeau
Divertimento Nr. 8, KV 213 | Wolfgang Amadeus Mozart
Andante & Contredanse
America | L. Bernstein / R. Janissen

Stufe: C | Durchschnittsalter: 18,33 | Punkte:

Batipopo | Xavier Dennis, arr. Ingrid Geroldinger
Die 2 Gesichter des Mahir K | Albin Zaininger
Tango Impressionen | Astor Piazzolla/ Ingrid Geroldinger

Stufe: D | Durchschnittsalter: 38,60 | Punkte:

Menuetto and Trio | Franz Joseph Haydn/ H. Voxman
Lyric Suite: Springtanz und Lied des Bauers | Edvard Grieg/
Ross Taylor
Five Easy Dances | Denes Agay – 1., 3., und 5. Satz
Ein Kompliment | Sportfreunde Stiller



Helmut Schmid | Vorsitz

Helmut Schmid ist seit 2013 Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes, beruflich hat er als Landesmusikschulinspektor die Obhut über alle Musikschulen in Tirol. Sein Ziel ist es, allen Jugendlichen beste musikalische Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten und sie bestmöglich zu fördern und zu fordern.



**Univ. Prof. Mag. art. Eike Straub
Vizerektor für Lehre an der
Kunstuniversität Graz**

Eike Straub ist Professor für Klavier sowie Vizerektor für Lehre an der Kunstuniversität Graz. Außerdem ist er als Solist in zahlreichen Klavierkonzerten mit namhaften Orchestern und Dirigenten tätig.



Mag. Eva Teimel | Radio Ö1

Eva Teimel ist Musikredakteurin und Moderatorin bei Radio Ö1 (ORF) mit den Sendungsschwerpunkten „Intrada“, „Talentebörse“ und „Konzertpräsentationen“.



**Em. O. Univ.-Prof. Paul Roczek
Vorsitzender des Bundesfachbeirates von JUGEND MUSIZIERT**

Paul Roczek genießt als hochkarätiger Musiker und höchst erfolgreicher Pädagoge weltweit Ansehen und ist seit 1999 Vorsitzender des Bundesfachbeirates von JUGEND MUSIZIERT.



**Ursula Manges | radio klassik
Stephansdom**

Ursula Manges ist Musikchefin des Wiener Radiosenders „radio klassik Stephansdom“. Des Weiteren führt sie Künstlergespräche, Moderationen und Konzerteinführungen im Rahmen von namhaften Festspielen und in diversen Musikvereinen.

Finalrunde und Urkundenverleihung

Sonntag, 23. Oktober 2016 | 10:00 Uhr
Arbeiterkammersaal Graz

Der Wettbewerb wird mit einer zusätzlichen Finalrunde am Sonntag durchgeführt. Die Teilnehmer für diese zweite Runde werden von der Jury nominiert und am Samstag bei der Abendveranstaltung bekanntgegeben. Am Sonntag werden sich dann die hervorragendsten Ensembles aus allen Kategorien (Holzblas-, Blechblas-, Schlagwerkensembles, Gemischte Ensembles) einer renommierten Finaljury stellen, in der die Hauptpreisträger des Wettbewerbs gekürt werden. Im Anschluss an diesen Vortrag findet die Preisverleihung für den gesamten Wettbewerb statt!

Gemeinsam mit ihren Partnern VDHM (Musikhaus Votruba – Wien & Wiener Neustadt, Musikinstrumente Danner – Linz/OÖ, Musik Hinteregger – Wolfurt/Vorarlberg und MUSIK AKTIV – Spittal an der Drau/Kärnten) sowie mit YAMAHA Branche/Austria hat die Österreichische Blasmusikjugend einen Sonderpreis für den Sieger des Bundeswettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ ins Leben gerufen.

Zusätzlich zur Wandertrophäe erhalten die Erstplatzierten der Finalrunde einen von Yamaha gesponserten Instrumentengutschein in Höhe von 1.000 €, welcher bei einem der vier VDHM Partnern eingelöst werden kann. Auch die besten Ensembles jeder Altersstufe in der vier Wertungskategorien „Holzbläser“, „Blechbläser“, „Schlagzeug“ und „Gemischte Ensembles“ bekommen eine Auszeichnung überreicht.



Die ÖBJ unterstützt heimischen Musikfachhandel

In insgesamt 2.170 Musikkapellen des Österreichischen Blasmusikverbandes und in über 470 Musikschulen wird regelmäßig musiziert. Da das Thema der Musikinstrumentenbeschaffung - an wen man sich beim Ankauf eines Instrumentes wendet und besonders wo man dieses bezieht - eine wichtige Rolle für unsere heimische Musiklandschaft spielt, hat die Österreichische Blasmusikjugend in Kooperation mit Vertretern der österreichischen Musikinstrumentenbranche im Jahr 2015 einen Fragebogen konzipiert, der genau diese Thematik beleuchtet.

Fragen wie unter anderem „Welche Beschaffungswege nutzt der Konsument beim Instrumentenkauf?“, „Welche Rolle spielt das Herkunftsland für den Konsumenten?“ oder: „Was schätzt der Konsument besonders an seinem Musikhändler?“, wurden im Rahmen einer bundesweiten Befragung behandelt.

Besonders interessant ist das Resümee dieser Befragung, welches für unsere heimischen Musikfachhändler spricht: Der österreichische Musiker und die österreichische Musikerin legen besonders auf die Fachkompetenz und das Knowhow sowie auf den persönlichen Service unserer Musikfachhändler Wert. Ehrlichkeit, Handschlagqualität, pünktliche unverzügliche Lieferung, individuelle Betreuung, Vielfalt, vertrauenswürdig, prompte Erledigung, tolle Arbeit – dies sind nur einige der Antworten, die auf die Frage „Was schätzen Sie besonders an ihrem Musikhändler“ von den Befragten gefallen sind.



DA SPIELT DIE MUSIK.

www.sparda.at

Der Österreichischen Blasmusikjugend ist es ein großes Anliegen, dass unser heimischer Musikfachhandel in diesem Maß auch zukünftig vom Konsumenten in Anspruch genommen wird und florieren kann. Die Jugendorganisation kann sich mit den Leistungen, dem Service und der Fachkompetenz, die unsere heimischen Fachhändler gewährleisten, identifizieren und appelliert an alle Musikerinnen und Musiker: Setzt gemeinsam mit uns ein Zeichen für Nachhaltigkeit und für unsere nationale Musiklandschaft und nehmt den Musikfachhändler in eurem Umkreis in Anspruch!

„Österreich hat die beste Blasmusikszene, dazu gehört der kompetente Fachhandel mit seinen hochklassigen Meisterwerkstätten. Instrumente sind wertvoll und das wichtigste Bindeglied zwischen dem Musiker und seinem Publikum. Daher sollten sie nicht im Überraschungskarton angeliefert werden, sondern vor Ort durch kompetente Beratung selbst ausgewählt und persönlich übernommen werden. Unser österreichischer Fachhandel gewährleistet Toppreise, sowie die darüber hinaus wichtige fachkompetente Wartung und Reparatur und erhält so ein langfristiges hohes Niveau unserer österreichischen Musiker.“

Christian Sonnleitner, Branch Director bei Yamaha Music Europe GmbH



JUVENTUS - Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik Ausschreibung 2017

„JUVENTUS“ ist ein Würdigungspreis, der an besonders nachhaltige und musikalisch-gemeinschaftlich fördernde Jugendprojekte von der Österreichischen Blasmusikjugend vergeben wird. Für das Jahr 2017 schreibt die Österreichische Blasmusikjugend eine Einreichung für den JUVENTUS aus.

Für die aktuelle Ausschreibung gelten Projekte des Zeitraumes September 2016 bis 2017, welche bis 1. August 2017 durchgeführt sein müssen. Für den JUVENTUS können Projekte eingereicht werden, die von einem Musikverein, einer Musikinstitution oder von einem Musikverein übergreifend mit anderen Institutionen/ Vereinen in Österreich, Südtirol oder Liechtenstein ins Leben gerufen wurden. Die Projekte, die eingereicht werden, sollten besonders nachhaltig sein und zukünftig als Vorzeigeprojekte in Durchführung und Umsetzung für unsere Musikkapellen dienen. Die drei innovativsten und nachhaltigsten Jugendprojekte werden mit dem „JUVENTUS“ und mit Preisgeldern belohnt.

Nähere Informationen zur Ausschreibung findest du online: www.blasmusikjugend.at/fortbildung/wuerdigungspreise/juventus

JUVENTUS

Jugendpreis der
Österreichischen
Blasmusik





Österreichischer
Blasmusikverband

Österreichische Blasmusikjugend

Bundesgeschäftsstelle

Hauptplatz 10

9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/36280



MUSIK VERBINDET. **ES GEHT!**

www.es-geht.at

EINE INITIATIVE FÜR GUTE IDEEN
MITTEN IM LEBEN.

Lust auf Vorteile?

www.blasmusikjugend.at/bonuscard

